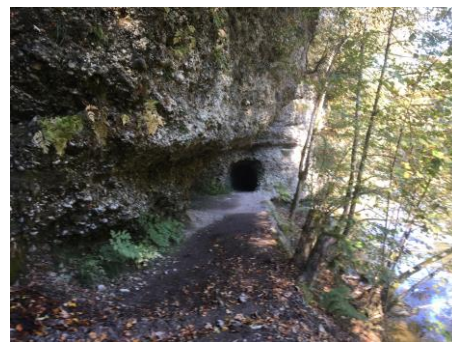




**Wandergruppe**  
**Paulus – Bruder Klaus**  
**Schönenberg - Sihlbrugg**  
**Freitag, 21. Juni 2019**  
Verschiebedatum: 28. Juni  
**Wanderzeit: 3 Stunden**



In Wädenswil verlassen wir den Zug und besteigen den Bus. Bei der Haltestelle Schönenberg Sonne beginnt die Wanderung. Zuerst geht es zum Teufenbachweiher und steigen ab zur Sihl. Bald verengt sich das Tal, durch die Nagelfluhwand wurden 1898 Tunnels erstellt, um die Wasserfassungen der Stadt Zürich zu erschliessen. Die Sihl zwängt sich zwischen riesigen Felsblöcken hindurch, die von beidseitigen Felswänden abgebrochen sind. Am Ende der zweiten Sihlmatt, einer grossen Weide, lädt uns eine Besebeiz zum Mittagessen ein. Der Weg auf der rechten Seite schlängelt sich auf und ab durch das Fels-Chaos. Dann verläuft er wieder nahe an der Sihl, abwechselnd durch Hangmoore und Wald an Steilhängen. Eine gedeckte Holzbrücke führt auf die Zuger Seite. Das letzte Wegstück führt nochmals auf und ab im bewaldeten Steilhang nach Sihlbrugg Dorf.

Die Wanderung misst ca. 11.5 km, bergauf 190 m, bergab 370 m

**Treffpunkt** 10.00Uhr Zürich HB  
In der Halle vor dem Billettschalter

**Abfahrt** 10.17Uhr S2

**Billett** Hin: Zürich HB–Schönenberg Sonne 4 Anschlusszonen ZVV  
Her: Sihlbrugg Dorf-Baar–Zürich 5 Anschlusszonen, ZVV +Schwyz

**Rückkehr** gegen 18.00 Uhr

**Zur Beachtung**

- gute Schuhe, ev. Wanderstöcke, Getränke
- **Mittagessen in der Besebeiz Sihlmatt**
- Regen- resp. Wärmeschutz
- Versicherung ist Sache des / der Teilnehmenden
- Unkostenbeitrag Fr. 5.—

**Auskunft +** 044 311 49 94

**Anmeldung** erforderlich bis **17. Juni** schriftlich oder telefonisch an Martin Hug  
Winterthurerstrasse 282, 8057 Zürich. Sie können sich am  
Donnerstagabend zwischen 18.30 und 19.30 bei mir über die  
Durchführung der Wanderung erkundigen. Martin

**Auf den Weg** Wandern können, Auf- und Abstieg als Abbild eines bewegten  
Lebens erkennen, zu dem immer Hoch und Tief gehören. P.Stutz